



# Osnabrücker Geographisches Kolloquium

Wintersemester 2015/16

jeweils Mi., 18 Uhr c.t., Raum 02/E04, Hörsaal

Das Institut für Geographie lädt ein zur Kolloquiumsreihe:

**„Inklusion und Exklusion in globalen Produktionsnetzwerken“**

**Mittwoch, 25. November 2015**

PROF. DR. BORIS BRAUN (KÖLN)

*Umweltprobleme und Standards in globalen  
Wertschöpfungsketten*

Viele der Waren, die bei uns die Regale der Einzelhändler füllen, werden heute in weit entfernten Ländern hergestellt. Die Konsumpräferenzen in Deutschland und Europa haben damit vielfach direkte Auswirkungen auf die Umweltsituation und die Lebensbedingungen der Menschen in den ärmeren Produktionsländern. Auch wenn die Spezialisierung auf exportorientierte Industrien für diese nicht nur negative Folgen hat, sind die damit verbundenen Umweltprobleme in vielen Teilen des Globalen Südens heute unübersehbar. Andererseits greifen Medien und Nichtregierungsorganisationen Umweltskandale oder skandalöse Arbeitsbedingungen immer stärker auf und machen diese zum Gegenstand von Kampagnen. Produkt- und Markenboykotts oder einfach nur ein schlechtes öffentliches Image werden so zu erheblichen Risiken für die Unternehmen. In dieser Situation werden freiwillige private (Selbst-)Regulierungen und entsprechende Umweltstandards als Problemlösungsmöglichkeiten diskutiert. An den Beispielen Lederwaren, Bekleidung, Nahrungsmittel und Kraftfahrzeuge aus Indien und Bangladesch zeigt der Vortrag die Ursachen der negativen Umweltfolgen der weltweit organisierten Produktion auf und diskutiert Möglichkeiten, diese zu mindern.

**Koordination:** Prof. Dr. Gabriele Broll, Prof. Dr. Martin Franz

Institut für Geographie, Seminarstraße 19ab, 49074 Osnabrück, 0541/969-4267